

10.03.2015 – 14:35 Uhr

Die Cornèr Bank Gruppe stellt erneut ihre Stärke unter Beweis

Lugano (ots) -

Der 63. Geschäftsbericht der Cornèr Bank Gruppe zeigt die grundlegende Stärke des Unternehmens und seiner Vermögenssituation auf. Die Erträge nahmen um 2,6 % auf über 380 Millionen Franken zu, obwohl die Bedingungen für den Schweizer Bankensektor alles andere als günstig waren. Die bedeutenden IT-Entwicklungsprojekte, die immer noch in vollem Gang sind, und die Erhöhung des Personalbestands trieben hingegen die Kosten nach oben. Der Nettogewinn ging von 59,1 auf 50,7 Millionen Franken zurück, während das Eigenkapital weiter zunahm (+2,6 % auf 931,9 Millionen Franken).

Die Unbeständigkeit der Wirtschaft und der Finanzmärkte weltweit steht bei den Kreditinstituten nach wie vor im Zentrum der Aufmerksamkeit. Erschwerend kommt hinzu, dass das Regulierungssystem immer wieder allgemeine Änderungen vorsieht und die Schweizer Banken seit Jahren zu anspruchsvollen Anpassungen zwingt.

Im Jahr 2014 verzeichnete die Schweizer Wirtschaft ein bescheidenes Wachstum, wobei die Konjunkturdynamik im Vergleich zu den Ländern der Europäischen Union besser war. Die Cornèr Bank Gruppe konnte weiterhin die Früchte einer umsichtigen Geschäftspolitik ernten und die eigenen Entwicklungsziele erweitern. Der Kundenbestand und die Volumen haben in allen Divisionen - Kredite, Private Banking, Markets, CornèrTrader und Cornèrcard - zugenommen. Cornèrcard hat im Jahr 2014 die Lizenz zur Herausgabe der Diners Club Karte erhalten und somit die eigenen Zahlungskarten um eine dritte Marke ergänzt.

Die grosse Vielfalt des Produkt- und Dienstleistungsangebots, die für die Cornèr Bank Gruppe charakteristisch ist, hat zur insgesamt positiven Entwicklung der Ergebnisse beigetragen. Das Ergebnis aus dem Kommissionsgeschäft nahm um 6 % auf rund 180 Millionen Franken zu. Ebenfalls zugenommen haben die Erträge aus dem Handelsgeschäft: dank der erfreulichen Performance und den sich bietenden Chancen an den Aktienmärkten erhöhten sie sich um 8,4 % auf 75,2 Millionen Franken. Im Gegensatz dazu ging das Ergebnis aus dem Zinsgeschäft wegen der stetig rückläufigen Zinssätze um 2 % auf 126,9 Millionen Franken zurück.

Mit den weiteren Investitionen in die Informatikprojekte zur Geschäftsentwicklung erhöhte sich der Personalbestand der Gruppe auf beachtliche 1'031 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (+65 gegenüber 2013), von denen 80 % im Tessin arbeiten.

Die positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2014 zeigt sich auch in der weiteren Erhöhung der Bilanzsumme. Diese ist um 8 % auf den Rekordwert von 6,5 Milliarden Franken gestiegen, begünstigt durch die deutliche Zunahme der Kundenausleihungen (rund 3 Milliarden Franken). Auch die Kundeneinlagen nahmen um über 9 % auf 4,6 Milliarden Franken zu.

Die Bonität und Stabilität des Instituts wurden in der Fachzeitschrift «The Banker» erneut bestätigt: In der Ausgabe vom Juli 2014 figuriert die Cornèr Bank Gruppe - mit einem Eigenkapital von über 900 Millionen Franken und einem Kapitalkoeffizienten Tier 1 von 26% - im dritten Jahr in Folge unter den drei am höchsten kapitalisierten Banken der Schweiz.

Kontakt:

Weitere Informationen: Anna Russo, PR-Verantwortliche
Tel. +41 91 800 53 54 Fax +41 91 800 43 03
anna.russo@corner.ch